

## **Telekom verbessert Mobilfunknetz im Wetteraukreis: 14 neue Standorte geplant**

Deutsche Telekom verbessert im Wetteraukreis die Mobilfunkversorgung mit neuen 5G-Standorten und plant weitere Expansionen bis 2026.

Die Telekom hat kürzlich einen bedeutenden Schritt unternommen, um die Mobilfunkabdeckung im Wetteraukreis zu verbessern, was die Lebensqualität und die Kommunikation für viele Einwohner steigern dürfte. Am 23. August 2024 gab das Unternehmen bekannt, dass sie in den letzten zwei Monaten einen neuen Standort mit LTE und zwei weitere mit 5G-Technologie eingerichtet haben. Damit erhöht sich die Gesamtzahl der Mobilfunkstandorte in dem Gebiet auf beeindruckende 131. Diese Maßnahme ist Teil eines umfassenden Plans zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung in der Region.

Diese Entwicklungen kommen in einer Zeit, in der der Bedarf an schnellem Internet und zuverlässiger Mobilfunkverbindung kontinuierlich wächst. „Der Bedarf an Bandbreite nimmt ständig zu – rund 30 Prozent pro Jahr“, erklärte die Unternehmenssprecherin Julia della Peruta. Um dieser steigenden Nachfrage gerecht zu werden, plant die Telekom, weitere 14 Standorte bis 2026 zu bauen und zusätzlich an 58 existierenden Funkmasten Erweiterungen vorzunehmen.

### **Geplante Standorte und Verbesserungen**

Die neuen Mobilfunkstandorte befinden sich in den Kommunen

Büdingen, Florstadt und Ortenberg. Besonders hervorzuheben ist der Standort in Büdingen, der eine wichtige Rolle bei der Anbindung entlang der Autobahn A66 und der Bahnlinie Hessen-Süd spielt. Die erweiterten Kapazitäten ermöglichen nicht nur eine bessere Mobilfunkabdeckung im Freien, sondern auch eine verbesserte Verbindung für Haushalte und Unternehmen in angrenzenden Gebieten.

Ein weiterer wichtiger Punkt des Ausbaus ist die Kooperation mit den Kommunen und Grundstückseigentümern. Die Telekom benötigt Unterstützung beim Anmieten von Flächen für neue Standorte. Potentielle Vermieter können sich direkt an die Deutsche Funkturm wenden, die für den Bau der neuen Mobilfunkstandorte verantwortlich ist. Diese kommunale Zusammenarbeit ist essenziell für den anhaltenden Fortschritt beim Mobilfunkausbau.

Aktuell betreibt die Telekom bundesweit mehr als 36.000 Mobilfunkstandorte und plant, jährlich etwa 1.500 neue hinzuzufügen. Das Ziel der Telekom ist es, die Netzauslastung zu verbessern und die Abdeckung in ländlichen sowie städtischen Gebieten gleichermaßen auszubauen.

## **Wirtschaftliche Bedeutung und Ausblick**

Die Investitionen in die Mobilfunkinfrastruktur sind nicht nur für die Bürger von Bedeutung, sondern auch für die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Eine verbesserte Mobilfunkverbindung kann Unternehmen helfen, ihre Dienstleistungen zu optimieren und neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen. Insbesondere in Zeiten der Digitalisierung, in denen Remote-Arbeit und Datenzugänglichkeit immer wichtiger werden, ist eine zuverlässige Verbindung unerlässlich.

Die Telekom zeigt sich optimistisch, dass sich durch den fortgesetzten Ausbau die Mobilfunkversorgung im Wetteraukreis weiter verbessern wird. Die nahezu 100-prozentige Haushaltsabdeckung im Landkreis ist ein positiver Indikator für

die Bemühungen des Unternehmens.

## **Bessere Verfügbarkeit für die Bevölkerung**

Für die Einwohnerinnen und Einwohner des Wetteraukreises gibt es die Möglichkeit, sich über die Verfügbarkeit von Mobilfunkdiensten an ihrem Wohnort zu informieren. Interessierte können die Webseite der Telekom besuchen, um Details zur Netzabdeckung und den Fortschritten beim Mobilfunkausbau zu erhalten. Dies zeigt, dass der Fokus der Telekom nicht nur auf der Technik liegt, sondern auch auf der direkten Kommunikation mit den Verbrauchern.

Mit dem kontinuierlichen Ausbau und der Verbesserung der Mobilfunkinfrastruktur zeigt die Deutsche Telekom, dass sie den heutigen Anforderungen und der steigenden Nachfrage gewachsen ist. Die Entwicklungen im Wetteraukreis könnten somit als Beispiel für die dringend notwendige Modernisierung der Telekommunikationsinfrastruktur in vielen Regionen Deutschlands stehen.

Die Verstärkung der Mobilfunkinfrastruktur ist ein wichtiger Bestandteil der digitalen Strategie in Deutschland. Im Rahmen der Digitalisierung wird der Ausbau von Mobilfunknetzen nicht nur von den Telekommunikationsunternehmen selbst vorangetrieben, sondern auch durch staatliche Förderprogramme unterstützt. Durch diese Initiativen soll die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft gestärkt und gleichzeitig der Zugang zu digitalen Dienstleistungen verbessert werden. Die Telekom verfolgt mit ihrem strategischen Ausbau die Zielsetzung, ländliche Regionen gleichwertig zu versorgen, um den urbanen und ländlichen Raum stärker miteinander zu verbinden.

Ein großes Augenmerk wird dabei auch auf die Verbesserung der Netzabdeckung gelegt. So sind viele ländliche Gebiete in Deutschland im Vergleich zu urbanen Regionen nur sporadisch versorgt, wodurch die Technologien der 4G- und 5G-Netze

besonders gefragt sind. Diese Technologien ermöglichen nicht nur schnellere Datenübertragungen, sondern auch die Unterstützung für moderne Anwendungen wie Cloud-Dienste, Smart Cities und Internet of Things (IoT).

## **Technologische Entwicklungen und Trends**

Die Einführung von 5G in Deutschland hat das Potenzial, die Art der Kommunikation und der interaktiven Anwendungen erheblich zu revolutionieren. 5G-Netze bieten nicht nur hohe Geschwindigkeit, sondern auch eine verbesserte Latenz und Verbindungsdichte. Dies ist besonders wichtig für Anwendungen wie autonomes Fahren und industrielles IoT, die auf nahezu sofortige Reaktionen angewiesen sind.

Die Deutsche Telekom hat bereits damit begonnen, ihre 5G-Infrastruktur aktiv auszubauen. Im Wetteraukreis wird dieser Trend durch die neu eingerichteten 5G-Standorte sichtbar. Insgesamt plant die Telekom bundesweit die weitere Verbreitung der 5G-Technologie, um einen flächendeckenden Zugang zu ermöglichen. Aktuelle Schätzungen deuten darauf hin, dass bis 2025 etwa 90 Prozent der Deutschen Zugang zu einem 5G-Netz haben könnten.

## **Wirtschaftliche Aspekte des Mobilfunkausbaus**

Die Entwicklung und Verbesserung der Mobilfunktechnologie hat auch erhebliche wirtschaftliche Implikationen. Der Mobilfunkmarkt in Deutschland ist ein wesentlicher Bestandteil der digitalen Wirtschaft. Gemäß einer Studie des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) ist die digitale Infrastruktur entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im internationalen Vergleich. Für viele Firmen wird die Fähigkeit, schnell und zuverlässig online zu arbeiten, zunehmend mit der Existenzsicherung und dem Wachstum in Verbindung gebracht.

Die Telekom selbst investiert kontinuierlich in den Ausbau ihrer Netzkapazitäten und plant auch für die kommenden Jahre erhebliche finanzielle Mittel in die Hand zu nehmen, um die schnelle Verbreitung von 5G voranzutreiben. Diese Investitionen werden nicht nur die Mobilfunknutzung verbessern, sondern auch neue Geschäftsmodelle und Dienstleistungsangebote fördern, die auf der robusten Netzwerkarchitektur basieren.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**